Bundesblatt

110. Jahrgang

Bern, den 1. Oktober 1958

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 24. September 1958)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Fornel» in der Gemeinde Diesse;
2. Luzern: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Krachen-Hapfegg» in der Gemeinde Romoos.

(Vom 25. September 1958)

Der Bundesrat hat die «Limmat Versicherungs-Gesellschaft» in Zürich zum Betriebe der Rückversicherung in der Lebens- und Krankenversicherung ermächtigt.

4059

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Dieses vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebene Verzeichnis umfasst die Ende September 1957 gültigen Gesamtarbeitsverträge, deren Zahl sich auf annähernd 1600 beläuft.

Das Verzeichnis erscheint in klichierter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, zum Preis von 2,50 Franken bezogen werden.

3624

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1948 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

1306

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen

Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I.Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die vierte Revision des AHVG

Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bestimmungen.

Preis: Fr. — .45

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung über die Renten

4. Auflage – Juni 1958

in deutscher und französischer Sprache

Inhalt: Der Rentenanspruch – Die ordentlichen Renten – Die Übergangsrnten
Die Festsetzung und Ausrichtung der Renten

Anhang I: Tabellensammlung zur Ermittlung der Renten

II: Formularverzeichnis

III: Sachregister

Preis pro Exemplar: Fr. 4.—

Bestellungen sind an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten.

3972

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Lebensbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Sektionschef I (Chef der Sektion für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht)

Abgeschlossene Hochschulbildung juristischer, volkswirtschaftlicher oder technischer Richtung. Beherrschung einer zweiten Amtssprache. Vertrautheit mit den Fragen des Arbeitnehmerschutzes und des Arbeitsrechtes. Erfahrung im Verwaltungsdienst und Befähigung zu leitender Tätigkeit.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1958. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

653

Jurist II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Gerichts- oder Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandtheit in der Redaktion von Berichten. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photographie beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Oktober 1958. (4.)...

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

667

Jurist I (Direktion des Kreises I, Sektion Rechtswesen, der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne)

Anwaltpatent, Praxis. Muttersprache Französisch, Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen oder italienischen Sprache.

Amtsantritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken. (1.)

Offerten an: Direktion des Kreises I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne.

668

Ingenieur II, evtl. I

Abgeschlossenes Studium an einer technischen Hochschule. Praktische Erfahrung im Tief- oder Hochbau des Verkehrswesens. Verhandlungsgeschick und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und des Englischen. Bewerber, die Zivil- oder Militärpiloten sind, erhalten den Vorzug.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bern 3.

654

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I

Vielseitige Tätigkeit administrativer und fachtechnischer Art im Rahmen der Lebensmittelkontrolle. Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Technologie, wenn möglich auch der Kontrolle der Lebensmittel. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse im Französischen; Italienisch erwünscht. Gewandtheit im Redigieren.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Oktober 1958. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

669

Technischer Offizier III, evtl. II (Festungswachtkorps)

Heizungs- und Lüftungstechniker mit abgeschlossener Berufsbildung, oder dipl. Maschinentechniker, evtl. Ventilationszeichner mit Berufserfahrung. Bekleidung des Grades eines Subaltern-Offiziers oder Hauptmanns erforderlich.

Besoldung: 8518 bis 13 073, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilibrücke 50, Bern.

656

Techniker II

Elektrotechniker für Hochfrequenz und Fernmeldetechnik. Abgeschlossene Technikumbildung. Befähigung zur selbständigen Durchführung von Laborarbeiten auf elektronischem Gebiet. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Englischkenntnisse erwünscht. Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 7750 bis 12 128 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

657

Fachspezialist oder Fachkontrolleur III

Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker oder Elektromechaniker, längere praktische Tätigkeit auf elektrischem Gebiet und gute Materialkenntnisse. Eignung als Abnahmebeamter. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch; Englisch erwünscht.

Besoldung: 6908 bis 9765, evtl. 7350 bis 11 183 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

658

Zeichner II, evtl. I (Kreisstäbe des Festungswachtkorps)

Abgeschlossene Berufslehre als Hoch- oder Tiefbauzeichner und militärischer Einteilung im Auszug als Gefreiter oder Soldat.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.
Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern. 659

Elektriker, Schlosser und Mechaniker (Festungswacht-Kp.)

Abgeschlossene Berufslehre und militärische Einteilung im Auszug als Gefreiter oder Soldat.
Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern. 660

Zeughausadjunkt I (Eidgenössisches Zeughaus Sarnen)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungsverwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.
Besoldung: 9653 bis 14 228 Franken.
Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 670

Kanzleisekretär II

Kursadministrator. Fourier, Stabssekretär oder junger Quartiermeister. Abgeschlossene kaufmännische Bildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit genügender Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Stellenantritt: 1. Januar 1959.
Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 11. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3. 661

Kanzleisekretär II (Direktion des Armee-Motorfahrzeugparks, Thun)

Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Wenn möglich Praxis im Autofach.
Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 18. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 671

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Biel)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Wenn möglich Offizier. Kenntnis von zwei Amtssprachen.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 11. Oktober 1958. (2.)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 662

Kanzleigehilfin I

Gewandte Stenodaktylographin mit guter allgemeiner Bildung. Abgeschlossene Lehre in Handel oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Italienisch mit guten Kenntnissen in deutscher und französischer Sprache.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 4. Oktober 1958 (2.).
Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

663

Kanzleihilfin II

Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zur Verrichtung allgemeiner Bureauarbeiten. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit genügender Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Stellenantritt: 1. Januar 1959.
Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 11. Oktober 1958. (2.).
Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

664

2 Gehilfinnen, evtl. Kanzleihilfinnen II

Jüngere, gewandte Stenodaktylographinnen mit abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehre oder anderer gleichwertiger Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Französischkenntnissen. Der handschriftlichen Anmeldung ist eine Photo beizulegen. Eintritt nach Vereinbarung.
Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 11. Oktober 1958. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

665

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird Ende März 1959 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen:

Schweizerbürger, Alter am 1. April 1959 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion in	Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen
Basel:	Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);
Schaffhausen:	Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);
Chur:	Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);
Lugano:	Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);
Lausanne:	Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;
Genf:	Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 20. Oktober 1958. (4..) ..

652

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.10.1958
Date	
Data	
Seite	769-776
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 333

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.